

Nachwuchs-Förderprogramm der Oper Leipzig startet zum Weltooperntag am 25. Oktober 2021

„Oper intensiv – Die Booster Edition“ bereitet fünf Studierende auf den Arbeitsmarkt vor

In einem zweiwöchigen Intensivtraining fördert die Oper Leipzig gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig« (HMT) zum ersten Mal fünf Gesangsstudierende der HMT Leipzig: Das Pilotprojekt „Oper intensiv – Die Booster Edition“ unterstützt die jungen Sängerinnen und Sänger auf dem Weg in die Professionalität und soll ermöglichen, den Alltag in einem Opernbetrieb kennenzulernen und sich realistischen Berufsanforderungen zu stellen. Die Förderung des Opernnachwuchses beinhaltet neben Körpertraining und Szenischer Arbeit u.a. auch ein Vorsing-Training und ein Agentur-Feedback. Zudem stehen der Austausch zwischen jungen und erfahrenen Musikerinnen und Musikern sowie allgemeine Grundlagen wie eine Einführung in das Bühnenrecht oder die Arbeit mit Soufflage auf dem Stundenplan. Am Ende des zweiwöchigen Programms findet am 6.11.2021 ein öffentliches Abschlusskonzert statt: ein Musikalischer Salon Extra im Konzertfoyer des Opernhauses.

Fünf Nachwuchstalente probieren sich an der Oper Leipzig aus

Die Initiatorinnen Franziska Severin, Operndirektorin der Oper Leipzig, und Prof. Karoline Gruber von der HMT in der Fachrichtung klassischer Gesang/Musiktheater betreuen die fünf Studierenden Kristín E. Mantyla, Anna Maria Schmidt, Sebastian Seibert, Wenzheng Tong und Annika Westlund.

Der Auftakt des Programms ist am 25. Oktober 2021, dem World Opera Day. Der World Opera Day findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt und hat das Ziel, den positiven Wert der Oper für die Gesellschaft hervorzuheben. In diesem Zusammenhang stellt die Förderung von Nachwuchstalenten einen Schwerpunkt dar – ein wichtiges Anliegen, dem sich die Oper Leipzig mit ihrem neuen Programm »Oper Intensiv« widmet.

Franziska Severin, Operndirektorin und stellvertretende Intendantin der Oper Leipzig:

»Unsere Erfahrungen zeigen, wie wichtig es ist, dass junge Menschen bereits während der Ausbildung realistischen Berufsbelastungen ausgesetzt sind und sie ein wirklichkeitsnahes Bild vom künstlerischen

Arbeitsmarkt erwerben. Die jungen Sängerinnen und Sänger stellen sich zahlreichen Aufgaben und erhalten zwei Wochen lang einen „Boost“ voller Praxiserfahrungen.«

Prof. Karoline Gruber, Leiterin der Opernschule der HMT Leipzig:

»Ganz im Sinne des diesjährigen Weltoepertages widmen wir uns der nächsten Generation talentierter Sängerinnen und Sänger. Ich freue mich über die Kooperation mit der Oper Leipzig, durch die unsere Studierenden ungeschönt und praxisnah die Ansprüche des Musiktheaters erfahren können.«

#WorldOperaDay, #OperIntensiv, #OperLeipzig, #HMTLeipzig

Kurzbiographien der teilnehmenden HMT-Studierenden

Kristín E. Mantyla

Geboren in Reykjavik/Island. Masterstudium Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig bei Prof. Brigitte Wohlfarth. 2021 Abschluss mit Auszeichnung. Seit 2021 dort Studium in der Meisterklasse. Auftritte u.a. an der Oper Leipzig, der Isländischen Oper, dem Anhaltischen Theater Dessau und Theater Nordhausen. Preisträgerin der »Junge Stimmen Leipzig«. Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig, der Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e.V, des »Vilhjálmur Vilhjálmsson«, des »Marinó Pétursson«- und des »Ingjaldssjóður«-Stipendiums.

Anna Maria Schmidt

Geboren in Berlin. Gesangsstudium in Weimar bei Marietta Zumbült. Studium in der Meisterklasse Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig bei Prof. Brigitte Wohlfarth. Mit Partien wie Königin der Nacht (»Die Zauberflöte«), Gretel (»Hänsel und Gretel«), Sophie (»Der Rosenkavalier«), Rosina (»Il barbiere di Siviglia«) und 1. Elfe (»Rusalka«) Auftritte u.a. an der Jungen Mitteldeutschen Kammeroper, bei Szene 12 Dresden sowie bei den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen. 1. Preisträgerin des Albert-Lortzing-Wettbewerbs 2019.

Sebastian Seibert

Geboren in Gießen. Masterstudiengang Operngesang in der Klasse von Prof. Brigitte Wohlfarth an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig. Auftritte u.a. am

Stadttheater Gießen. 2019 Debüt als Jean in César Cuis Oper »Der gestiefelte Kater« sowie 2020 als Tamino in einer konzertanten Aufführung von Mozarts »Die Zauberflöte«. Stipendiat des Cusanuswerkes.

Wenzheng Tong

Geboren 1994 in Shandong/China. Vorbereitungsstudium in klassischem Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2017 Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig in der Klasse von Prof. Brigitte Wohlfarth. Auftritte u.a. an der Oper Leipzig. In der Spielzeit 2021/22: Marchese d'Obigny in »La traviata«.

Annika Westlund

Geboren 1996 in Pinneberg. Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Martina Rüping. Seit 2019 Studium an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig bei Prof. Elvira Dreßen. Auftritte u.a. am Theater Vorpommern, am Staatstheater Braunschweig sowie gemeinsam mit dem Ensemble »Cantando Admont« bei den Salzburger Festspielen. Mitglied des zeitgenössischen Musiktheaterprojekts »Workers Union« (2. Preis beim Freisprung Theaterfestival in Rostock). Teil des Organisationsteams des Opernkollektivs »operationderkuenste«.

Die Oper Leipzig als städtischer Eigenbetrieb blickt auf über 325 Jahre Leipziger Operntradition zurück und steht heute für ein Stadttheater mit internationaler Ausstrahlungskraft. Sie bietet in ihren vier Sparten – Oper, Leipziger Ballett, Musikalische Komödie und Junge Oper – ein hochkarätiges lebendiges Repertoire-Musiktheater vom Barock bis zur Gegenwart. Garant für höchstes musikalisches Niveau im Orchestergraben ist das Gewandhausorchester. Das renommierte Haus besitzt zudem mit dem Leipziger Ballett eines der besten europäischen Ballettensembles, den Opernchor sowie einen Kinderchor – und ist damit ein kulturelles Aushängeschild für Leipzig. Mit über 600 Angestellten ist die Oper Leipzig, zu der auch die Theaterwerkstätten gehören, zudem einer der größten Arbeitgeber der Stadt.
www.oper-leipzig.de

Die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ ist eine staatliche Hochschule in Leipzig. Sie wurde im Jahr 1843 von dem Gewandhauskapellmeister, Komponisten und Pianisten Felix Mendelssohn Bartholdy als Conservatorium der Musik gegründet und ist damit die älteste Musikhochschule in Deutschland. Schnell entwickelte sich die Hochschule zu einer der renommiertesten Europas. Die Einrichtung beherbergt das traditionsreiche, durch den Thomaskantor und Organisten Karl Straube im Jahr 1919 gegründete Kirchenmusikalische Institut. Die HMT Leipzig erhielt 1972 zu Ehren ihres Gründers seinen Namen. Im Jahr 1992 wurde die Theaterhochschule „Hans Otto“ Leipzig, die erste Theaterhochschule Deutschlands, eingegliedert. Das traditionsreiche Leipziger Konservatorium bietet ein breites und praxisnahes Ausbildungsspektrum in Klassik, Alte Musik, Jazz/Populärmusik, Schauspiel und Dramaturgie, Schulmusik, Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Kirchenmusik und versteht ihren Kernauftrag in der professionellen Ausbildung von Berufsmusikern, Berufsmusikpädagogen und Berufsschauspielern auf höchstem internationalen Niveau.
www.hmt-leipzig.de

//

Young Singers' Development Program at the Oper Leipzig begins on World Opera Day on October 25, 2021

„Oper intensiv – the Booster Edition“ prepares five students for the job market

For the first time ever, the Oper Leipzig, in collaboration with the Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig« (HMT), will sponsor a two-week intensive development program for five vocal students from the HMT Leipzig. This pilot project, bearing the name “Oper intensiv – the Booster Edition” will support young singers as they prepare to make their way into the professional world. It is designed to introduce them to the daily routine at an opera house and help them develop realistic sense of the demands of an opera career.

The program for this next generation of operatic talents will include body work and scenic exercises, as well as audition training and agent feedback. In addition, the young musicians will have the opportunity to engage in dialogue with more experienced working musicians. They'll also have a chance to learn about professional basics, such as stage law or the mechanics of working with a prompter. The two-week program will conclude on November 6, 2021, with a final concert open to the public: a musical Salon Extra, held in the Konzert Foyer at the Opera House.

Five young talents try out the professional world at the Oper Leipzig

Initiated by Franziska Severin, Opera Director at the Oper Leipzig, and Prof. Karoline Gruber, from HMT's department for classical voice/music theater, will accompany five students: Kristín E. Mantyla, Anna Maria Schmidt, Sebastian Seibert, Wenzheng Tong, and Annika Westlund. The Program Kick-off will take place on October 25, 2021, on World Opera Day. Celebrated across the globe, World Opera Day will take place for the third time this year and has the goal of spreading the positive impact opera has on society. With this in mind, the development of young talent plays an important role, and the Oper Leipzig's new “Oper intensive” program is dedicated to just that.

#WorldOperaDay, #OperIntensiv, #OperLeipzig, #HMTLeipzig

Who is participating in the program:

Kristín E. Mantyla

Born in Reykjavik/Island, Mantyla is completed her master's program in opera in 2021 with honors at the Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig with Prof. Brigitte Wohlfarth. She subsequently enrolled at the HMT in the Meisterklasse program. She has appeared on stage at the Oper Leipzig, the Icelandic Opera, the Anhaltisches Theater Dessau, and the Theater Nordhausen. She won an award from the »Junge Stimmen Leipzig«, and is a stipend-holder of the Richard-Wagner-Verband Leipzig, the Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e.V, the »Vilhjálmur Vilhjálmsson«, the »Marinó Pétursson« stipend, and the »Ingjaldssjóður« stipend.

Anna Maria Schmidt

Born in Berlin, Schmidt studied voice in Weimar with Marietta Zumbült. She is currently a student in the Meisterklasse for opera at the Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig with Prof. Brigitte Wohlfarth. She has sung roles such as the Queen of the Night (»Die Zauberflöte«), Gretel (»Hänsel und Gretel«), Sophie (»Der Rosenkavalier«), Rosina (»Il barbiere di Siviglia«), and the First Elf (»Rusalka«). She has appeared with the Junge Mitteldeutsche Kammeroper, at Szene 12 Dresden, as well as at the Internationale Händel-Festspielen Göttingen. She won first prize at the Albert Lortzing Competition in 2019.

Sebastian Seibert

Born in Gießen, Siebert is as master's student in opera in Prof. Brigitte Wohlfarth's studio at the Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig. He has appeared at the Stadttheater Gießen. He made his debut in 2019 as Jean in César Cui's opera »Der gestiefelte Kater« and bowed as Tamino in 2020 in a concert performance of Mozart's »Die Zauberflöte«. He is a stipend-holder of the Cusanuswerk.

Wenzheng Tong

Born in 1994 in Shandong/China, Tong was a preparatory student in classical voice at the Universität für Musik und darstellende Kunst in Vienna. He has been a student at the Hochschule für Musik und Theater

»Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig since 2017, where he is a member of Prof. Brigitte Wohlfarth's studio. He has appeared previously at the Oper Leipzig, and in the 2021/22 season bows there as Marchese d'Obigny in »La traviata«.

Annika Westlund

Born 1996 in Pinneberg, Westlund studied voice at the Hochschule für Musik und Theater Rostock with Martina Rüping. She has been a student at the Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig since 2019, as a member of Prof. Elvira Dreßen's studio. She has appeared at the Theater Vorpommern and the Staatstheater Braunschweig, as well as with the Ensemble »Cantando Admont« at the Salzburg Festival. She is a member of the contemporary music theater project »Workers Union« (second prize at the Freisprung Theaterfestival in Rostock). She is a member of the steering committee for the opera collective »operationderkuenste«.

The Oper Leipzig, one of the City of Leipzig's municipal entity, can look back at over 350 years of operatic tradition. Today, the theater enjoys a thrilling international reputation. With its four divisions – Opera, Leipzig Ballet, Musikalische Komödie, and Junge Oper – it can offer an exciting, vivid repertoire of music theater, spanning from the Baroque to the present. With the Gewandhausorchester at its side, the Oper Leipzig promises music performance of the highest quality. And with the Leipzig Ballet, the renowned house boasts of one of Europe's best ballet ensembles. With the Opera Chorus and the Children's Chorus, the theater is an artistic beacon in the city. The Oper Leipzig employs more than 600 individuals, including its workshops, making it one of the city's largest employers.
www.oper-leipzig.de

The Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" is a public academy in Leipzig. It was founded in 1843 by Gewandhaus Kapellmeister, composer, and pianist Felix Mendelssohn Bartholdy as the Conservatorium der Musik, making it the oldest music academy in Germany. It quickly developed into one of the most renowned academies in Europe. The institution is also home to the tradition-laden Kirchenmusikalische Institut, founded by Thomaskantor and organist Karl Straube in 1919. Die HMT Leipzig was renamed in 1972 in honor of its founder. The Theaterhochschule "Hans Otto" Leipzig, Germany's first theater academy, was incorporated in 1992. Leipzig's traditional conservatory offers a wide spectrum of practical training in classical music, early music, jazz/popular music, theater and dramaturgy, music education, music pedagogy, musicology, and church music. The academy's core mission is to professionally educate the next generation of musicians, music teachers, and actors at the highest international level.
www.hmt-leipzig.de